

# Stuttgarter Erklärung zur Fortführung des Widerstands gegen Stuttgart 21

# Stuttgarter Erklärung zur Fortführung des Widerstands gegen Stuttgart 21



## Schlichtung, Stresstest, Volksabstimmung, eine Farce nach der anderen!

Hier finden Sie die ausführliche Begründung zur Fortsetzung des Protests  
<http://infooffensive.de/petition>  
und hier können Sie die Petition online unterzeichnen  
[www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de)

## Schlichtung, Stresstest, Volksabstimmung, eine Farce nach der anderen!

Hier finden Sie die ausführliche Begründung zur Fortsetzung des Protests  
<http://infooffensive.de/petition>  
und hier können Sie die Petition online unterzeichnen  
[www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de)

# Stuttgarter Erklärung zur Fortführung des Widerstands gegen Stuttgart 21

# Stuttgarter Erklärung zur Fortführung des Widerstands gegen Stuttgart 21



## Schlichtung, Stresstest, Volksabstimmung, eine Farce nach der anderen!

Hier finden Sie die ausführliche Begründung zur Fortsetzung des Protests  
<http://infooffensive.de/petition>  
und hier können Sie die Petition online unterzeichnen  
[www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de)

## Schlichtung, Stresstest, Volksabstimmung, eine Farce nach der anderen!

Hier finden Sie die ausführliche Begründung zur Fortsetzung des Protests  
<http://infooffensive.de/petition>  
und hier können Sie die Petition online unterzeichnen  
[www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de)

## Warum wir unseren Protest gegen S21 fortsetzen:

Die „Volksabstimmung“ war eine Farce,

- weil nicht eine der in der Koalitionsvereinbarung zugesagten Voraussetzungen eingelöst wurde,
- weil die Landesregierung keine Waffengleichheit sicherstellte und zuließ, dass von offizieller Seite Wahlkampf mit Falschaussagen betrieben wurde.

## So stellen wir fest,

- dass die Schlichtungszusagen nicht eingehalten werden,
- dass Stuttgart 21 den Stresstest nicht bestanden hat,
- dass der Tiefbahnhof einem Leistungsvergleich mit dem bestehenden Kopfbahnhof nicht standhält,
- dass die Landesregierung den Rückbau der Infrastruktur und den Missbrauch von Fördermitteln vertuscht,
- dass die Ausstiegskosten maximal ein Viertel der offiziell verbreiteten 1,5 Milliarden Euro betragen,
- dass der Kostendeckel längst gesprengt ist und die Finanzierung völlig aus dem Ruder läuft,
- dass ein modernisierter Kopfbahnhof für viel weniger Geld weit mehr zu bieten hätte. Fürs ganze Land!

## Bürger, lasst Euch das nicht bieten, schützt Eure Stadt!

Unterstützen Sie, wie schon viele andere, die entschiedene Fortsetzung des Protests und unterzeichnen Sie jetzt die Online-Petition bei [www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de) oder handschriftlich bei der **Mahnwache** am Hbf-Nordausgang.

v.i.S.d.P.: Ulrike Braun, c/o Parkschützer-Büro, Urbanstr. 49 a, 70182 Stuttgart. März 2012

## Warum wir unseren Protest gegen S21 fortsetzen:

Die „Volksabstimmung“ war eine Farce,

- weil nicht eine der in der Koalitionsvereinbarung zugesagten Voraussetzungen eingelöst wurde,
- weil die Landesregierung keine Waffengleichheit sicherstellte und zuließ, dass von offizieller Seite Wahlkampf mit Falschaussagen betrieben wurde.

## So stellen wir fest,

- dass die Schlichtungszusagen nicht eingehalten werden,
- dass Stuttgart 21 den Stresstest nicht bestanden hat,
- dass der Tiefbahnhof einem Leistungsvergleich mit dem bestehenden Kopfbahnhof nicht standhält,
- dass die Landesregierung den Rückbau der Infrastruktur und den Missbrauch von Fördermitteln vertuscht,
- dass die Ausstiegskosten maximal ein Viertel der offiziell verbreiteten 1,5 Milliarden Euro betragen,
- dass der Kostendeckel längst gesprengt ist und die Finanzierung völlig aus dem Ruder läuft,
- dass ein modernisierter Kopfbahnhof für viel weniger Geld weit mehr zu bieten hätte. Fürs ganze Land!

## Bürger, lasst Euch das nicht bieten, schützt Eure Stadt!

Unterstützen Sie, wie schon viele andere, die entschiedene Fortsetzung des Protests und unterzeichnen Sie jetzt die Online-Petition bei [www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de) oder handschriftlich bei der **Mahnwache** am Hbf-Nordausgang.

v.i.S.d.P.: Ulrike Braun, c/o Parkschützer-Büro, Urbanstr. 49 a, 70182 Stuttgart. März 2012

## Warum wir unseren Protest gegen S21 fortsetzen:

Die „Volksabstimmung“ war eine Farce,

- weil nicht eine der in der Koalitionsvereinbarung zugesagten Voraussetzungen eingelöst wurde,
- weil die Landesregierung keine Waffengleichheit sicherstellte und zuließ, dass von offizieller Seite Wahlkampf mit Falschaussagen betrieben wurde.

## So stellen wir fest,

- dass die Schlichtungszusagen nicht eingehalten werden,
- dass Stuttgart 21 den Stresstest nicht bestanden hat,
- dass der Tiefbahnhof einem Leistungsvergleich mit dem bestehenden Kopfbahnhof nicht standhält,
- dass die Landesregierung den Rückbau der Infrastruktur und den Missbrauch von Fördermitteln vertuscht,
- dass die Ausstiegskosten maximal ein Viertel der offiziell verbreiteten 1,5 Milliarden Euro betragen,
- dass der Kostendeckel längst gesprengt ist und die Finanzierung völlig aus dem Ruder läuft,
- dass ein modernisierter Kopfbahnhof für viel weniger Geld weit mehr zu bieten hätte. Fürs ganze Land!

## Bürger, lasst Euch das nicht bieten, schützt Eure Stadt!

Unterstützen Sie, wie schon viele andere, die entschiedene Fortsetzung des Protests und unterzeichnen Sie jetzt die Online-Petition bei [www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de) oder handschriftlich bei der **Mahnwache** am Hbf-Nordausgang.

v.i.S.d.P.: Ulrike Braun, c/o Parkschützer-Büro, Urbanstr. 49 a, 70182 Stuttgart. März 2012

## Warum wir unseren Protest gegen S21 fortsetzen:

Die „Volksabstimmung“ war eine Farce,

- weil nicht eine der in der Koalitionsvereinbarung zugesagten Voraussetzungen eingelöst wurde,
- weil die Landesregierung keine Waffengleichheit sicherstellte und zuließ, dass von offizieller Seite Wahlkampf mit Falschaussagen betrieben wurde.

## So stellen wir fest,

- dass die Schlichtungszusagen nicht eingehalten werden,
- dass Stuttgart 21 den Stresstest nicht bestanden hat,
- dass der Tiefbahnhof einem Leistungsvergleich mit dem bestehenden Kopfbahnhof nicht standhält,
- dass die Landesregierung den Rückbau der Infrastruktur und den Missbrauch von Fördermitteln vertuscht,
- dass die Ausstiegskosten maximal ein Viertel der offiziell verbreiteten 1,5 Milliarden Euro betragen,
- dass der Kostendeckel längst gesprengt ist und die Finanzierung völlig aus dem Ruder läuft,
- dass ein modernisierter Kopfbahnhof für viel weniger Geld weit mehr zu bieten hätte. Fürs ganze Land!

## Bürger, lasst Euch das nicht bieten, schützt Eure Stadt!

Unterstützen Sie, wie schon viele andere, die entschiedene Fortsetzung des Protests und unterzeichnen Sie jetzt die Online-Petition bei [www.stuttgarter-erklaerung.de](http://www.stuttgarter-erklaerung.de) oder handschriftlich bei der **Mahnwache** am Hbf-Nordausgang.

v.i.S.d.P.: Ulrike Braun, c/o Parkschützer-Büro, Urbanstr. 49 a, 70182 Stuttgart. März 2012